

Uwe Nittel ist Europameister

Der schwäbische Motorsport-Profi gewinnt die Team-Wertung in der FIA Truck-EM

Uwe Nittel (Adelmansfelden) hat es geschafft: Zusammen mit seinem spanischen Teamkollegen Antonio Albacete gewinnt der Schwabe die Truck-Europameisterschaft in der Team-Wertung. Vier Wertungsläufe gab es am Final-Wochenende im französischen LeMans. Schon nach den beiden Samstagsrennen war die Entscheidung gefallen. In ihren MAN Race-Trucks von Lutz Bernau fuhr Nittel im ersten Rennen mit Platz zwei aufs Podium, Albacete sicherte sich Platz fünf. Im zweiten Rennen sicherten Nittel auf Rang fünf und Albacete mit Platz neun die Punkte, die zum vorzeitigen Gewinn der Team-Europameisterschaft reichten. "Das Gefühl ist kaum zu beschreiben: Meine erste komplette Saison in der FIA Truck-Europameisterschaft und dann gleich der Meister-Titel", strahlte Nittel am Sonntagabend, als er von der FIA den hart umkämpften Pokal erhielt. Die Pokalübergabe war aber nur der Beginn einer langen Meisternacht.

Eigentlich war es für Nittel schon die zweite Trophäe, den er von der Welt-Motorsportbehörde FIA erhielt. Bei seinen sporadischen Einsätzen in der Europameisterschaft im vergangenen Jahr überzeugte er auf dem 5,5-Tonnen-LKW derart, dass ihm die FIA den Titel als 'Rookie of the Year' für den besten Neueinsteiger verlieh. Als MAN Werksfahrer im Team von Lutz Bernau hatte er 2011 erstmals die Chance, alle Läufe zu bestreiten. "Nach den ersten gemeinsamen Tests fragte mich Antonio, ob ich mit ihm zusammen um die Team-Meisterschaft fahren würde", erinnert sich Nittel. Immerhin, Albacete war amtierender und insgesamt sogar Dreifacher Europameister. "Das Risiko, uns mit einem Newcomer zusammen zu tun hat sich ausgezahlt", strahlte Ivan Cruz, Albacetes Teamchef nach der EM-Ehrung.

Nach den Samstagsrennen hatte Albacete noch die Chance, seinen EM-Titel in der Einzelwertung zu verteidigen. Uwe Nittel über den ersten Sonntags-Start: "Es gab ein Startgerangel, in das ich dann hineingezogen wurde. Mehrere Trucks, darunter auch der von Antonio und meiner waren so stark beschädigt, dass wir nicht mehr weiterfahren konnten." Damit war der Weg frei für Jochen Hahn (Altensteig), der den EM-Titel in der Einzelwertung vor Albacete gewann.

Aber irgendwie blieb auch dieser Titel in der 'Familie'. "Jochen gehört auch zur MAN-Familie und kommt wie ich aus Baden-Württemberg", erklärt Nittel die Zusammenhänge. "Wir drei haben uns während der Saison immer wieder gegenseitig hochgepuscht, alle Telemetriedaten ausgetauscht und so weiter nach vorn getrieben." Die Meisterfeier von Hahn, Albacete und Nittel mit ihren Teams im MAN-Zelt dauerte deshalb auch bis in die frühen Morgenstunden – es gab ja einiges auszutauschen ...